

1259 [April 22.], "X.º Kalend. Maij"; Klingnau

BESTÄTIGUNG^{1,2} DES SCHIEDSSPRUCHS DURCH WALTER VON KLINGEN BETREFFEND EINES STREITS ZWISCHEN ULRICH VON KLOTEN EINER- UND DER ABTEI KAPPEL ANDERSEITS UM EINEN ZEHNT VON HINTERBURG IN DER PFARREI BAAR

s. QW I/1, 390 Nr. 851

Zu Ende der Urkunde findet sich noch folgender 1755? angebrachter Hinweis des Kopisten **Beat Fidel** Zurlauben:

"ambo Sigilla nunc desunt, Sed eorum videntur ligamina".

1) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1

2) Vorliegende Kopie trägt die Nr. "XV.".

In lat. Sprache - AH 107, 54^V

1504 Juli 7.

BESTÄTIGUNG^{1,2} ÜBER DIE WIEDEREINWEIHUNG DER KIRCHE UND DES FRIEDHOFS VON NEUHEIM DURCH DEN WEIHBISCHOF VON KONSTANZ, BALTHASAR [BRENNWALD]

s. U Zug II, 906 Nr. 1856

Ueber die Urkunde setzte der Kopist **Beat Fidel** Zurlauben 1755? folgenden Titel:

*"Attestatum Reconsecrationis in Nuhem."*³

Zu Ende der Kopie finden sich noch folgende Hinweise von ebendemselben:

"Sigillum Seminfractum e Cera rubea ad huc pendet. cum His litteris circumscriptis ...[:] fia Dei et A ...⁴ Epi Tro...⁴ [- der Weihbischof war Titularbischof von Troja -] Insignia Episcopi

Sub pedibus duorum Sanctorum adsunt, mitra Episcopali armata, et campo [?]⁵ praeferunt tres Episcopales baculos. ut conjectura fert oculis ex vetustate".

1) s. Zurlaubiana AH 107/23 Anm. 1

2) Vorliegende Kopie trägt die Nr. "XVI.".

3) Der ganze Titel ist unterstrichen.

4) Auslassungszeichen von Zurlauben zur Kennzeichnung nicht mehr lesbarer Stellen.